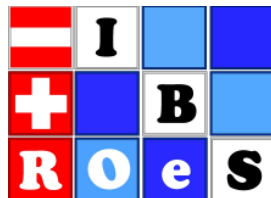




ROeS- Nachrichten

No 46

April 2010



Redaktion: Michael Vock
Institut für mathematische Statistik und Versicherungslehre
Universität Bern
Sidlerstrasse 5, CH-3012 Bern
Tel: +41-31-631-8805; Fax: +41-31-631-3870
michael.vock@stat.unibe.ch

Homepage der ROeS

<http://www.meduniwien.ac.at/roes/>

Vorstand der ROeS

Präsident: Norbert Neumann
F. Hoffmann-La Roche AG
Product Development Biostatistics
PDBB, Bldg. 670/509
CH-4070 Basel
Tel: +41-61-688-8950
norbert.neumann@roche.com

Sekretärin: Sonja Zehetmayer
Institut für Medizinische Statistik
Zentrum für Medizinische Statistik, Informatik und Intelligente Systeme
Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23, A-1090 Wien
Tel: +43-1-40400-7483; Fax: +43-1-40400-7477
roes@meduniwien.ac.at

Schatzmeisterin: Shu-Fang Hsu Schmitz
Institut für mathematische Statistik und Versicherungslehre
Universität Bern
Sidlerstrasse 5, CH-3012 Bern
Tel: +41-31-631-8811; Fax: +41-31-631-3870
shu-fang.hsu@stat.unibe.ch

Inhalt

	Seite
Grußwort des ROeS-Präsidenten.....	3
ROeS-Seminar 2009 in Linz	4
Protokoll der ROeS-Mitgliederversammlung.....	8
Sonja Zehetmayer als neue ROeS-Sekretärin stellt sich vor	12
Electronic Access to Biometrics and JABES	12
ROeS-Email-Liste für aktuelle Informationen.....	13
Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures Workshop 2010	13
Aus den Sektionen – Vorträge im 2009	13
Mitgliederbewegungen 2009.....	16

Grußwort des ROeS-Präsidenten

Liebe Freundinnen und Freunde der ROeS,

Zunächst einmal herzlichen Dank an Martina Mittlböck und Helga Wagner für das schöne Seminar vom 13. bis zum 17. September 2009 in Linz. Neben den vielen ausgezeichneten Vorträgen bleibt der Ausflug ins Stift St. Florian uns allen in besonderer Erinnerung.

Auf der Mitgliederversammlung am 15. September 2009 wurde mir in Linz das ehrenvolle Amt des Präsidenten der ROeS für die Periode 2010/2011 übertragen. Für mich ist es eine große Ehre und Herausforderung, diese Funktion zu übernehmen.

Für die, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin in Nordrhein-Westfalen in Deutschland aufgewachsen und habe an der Universität Göttingen Mathematik mit Schwerpunkt Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik studiert. Nach meiner Diplomarbeit habe ich lange in der Abteilung Medizinische Statistik der Universität Göttingen gearbeitet. Dort begann mein Interesse an biometrischen Themen. Seit 1989 arbeite ich in der Abteilung Biostatistik der F. Hoffmann-La Roche AG in Basel. Diese Abteilung habe ich dann mehr als 10 Jahre geleitet und ich bin zur Zeit der globale Leiter der Biostatistik im ZNS Bereich.

Durch meine langjährige Arbeit in Basel und meine Mitgliedschaft in der Basler Biometrischen Sektion (BBS), die ich lange Zeit unter anderem als Mitglied des Vorstandes und als Präsident unterstützt habe, fühle ich mich der ROeS sehr verbunden.

Das nächste ROeS-Seminar wird vom 12. bis zum 15. September 2011 in den Räumen der Universität Zürich stattfinden. Prof. Leo Held, Leiter der Abteilung Biostatistik im Institut für Sozial- und Präventivmedizin (ISPM), ist lokaler Gastgeber. Das lokale Organisationskomitee wird von Hans-Ulrich Burger, Willi Maurer, Michael Branson und mir gebildet. Ich bin besonders froh auf die Erfahrungen von Hans-Ulrich Burger und Willi Maurer zurückgreifen zu können. Eine erste Besichtigung der Räumlichkeiten war sehr beeindruckend.

Dieses Seminar ist eine besondere Herausforderung, da es gemeinsam mit der Deutschen Region veranstaltet wird und um die 500 Teilnehmer erwartet werden. Mit dem Präsidenten der Deutschen Region werden wir unverzüglich anfangen diese Tagung zu organisieren. Insbesondere die Festlegung der Schwerpunktthemen und das Finden geeigneter „Session Chairs“ ist zunächst das Wichtigste. Damit die ROeS neben der „grossen Schwester“ angemessen wahrgenommen wird, möchte ich Sie daher herzlich bitten, durch wissenschaftliche Beiträge die biostatistische Kompetenz in unserer Region sichtbar zu machen.

Eine gänzlich andere Herausforderung ist das Umsetzen der neuen finanziellen Regelungen unserer Muttergesellschaft der „International Biometric Society“ (IBS). Durch die Möglichkeiten des Internets und die zunehmende elektronische Verfügbarkeit von wissenschaftlichen Publikationen – einschliesslich der Biometrics und JABES – soll in Zukunft die Standardmitgliedschaft nur elektronischen Zugriff auf die Biometrics und/oder JABES beinhalten. Die Papierversionen sollen nur noch gegen Zahlung von zusätzlichen Subskriptionsgebühren weiter erhältlich sein. Des weiteren wurde die Möglichkeit einer studentischen Mitgliedschaft und für Personen im Ruhestand eingeführt. Da der Vorstand nicht ohne eine Generalversammlung der ROeS-Mitglieder die Beitragssätze ändern will, haben wir eine kurzfristige Übergangslösung vorgeschlagen. Wie Ihnen schon mitgeteilt wurde, beinhaltet diese im wesentlichen die Beibehaltung der Biometrics-Papierversion. Die dadurch entstehenden Zusatzkosten werden bis zur nächsten Vollversammlung von

der ROeS getragen. Zusätzlich wird der Vorstand für die nächste Generalversammlung im September 2011 einen Vorschlag für eine neue Mitgliedschaftsregelung erarbeiten, von der wir hoffen, dass diese als angemessen und fair angesehen wird.

Ich freue mich auf die mir anvertraute Funktion und hoffe in meiner Präsidentschaft mit Ihrer Hilfe biometrische Themen angemessen vertreten und unsere Organisation weiter voranbringen zu können.

Basel, April 2010

Norbert Neumann

ROeS-Seminar 2009 in Linz

*Ein Rückblick von Martina Mittlböck und Helga Wagner
Fotos: IFAS, Willi Maurer, Matthias Trampisch, Michael Vock*



Bekanntlich war ich (Martina Mittlböck) einige Jahre lang Sekretärin der ROeS. So hat es sich angeboten, als Abschluss meiner Zeit im Vorstand, die Präsidentschaft zu übernehmen. Damit verbunden war auch die Organisation des ROeS-Seminars 2009. Als gebürtige Oberösterreicherin erschien mir die Linzer Johannes Kepler Universität als Tagungsort prädestiniert.

In mir (Helga Wagner) fand sie eine Partnerin vor Ort, die gerne bereit war, die lokale Organisation zu übernehmen. So kehrte das ROeS-Seminar nach 40 Jahren wieder nach Linz zurück. Linz war 2009 außerdem Europäische Kulturhauptstadt und somit auch aus kultureller Sicht höchst attraktiv.



Wir wurden von Beginn an von meinen (H.W.) Kolleginnen und Kollegen mit Rat und Tat unterstützt. Der besondere Dank der ROeS gebührt (in alphabetischer Reihenfolge) Christine Duller, Roswitha Janout, Gabriele Mack, Christoph Pamminger, Helmut Waldl und Margarete Wolfesberger. Die klugen und praxisnahen Ratschläge von Sylvia Frühwirth-Schnatter, der Vorständin des Instituts für Angewandte Statistik, haben uns vieles erleichtert und geebnet, ein herzliches Danke auch dafür.

Leider begann sich dann Ende 2008 die Wirtschaftskrise abzuzeichnen. In deren Folge waren nur mehr wenige Firmen bereit, als Sponsoren des Seminars aufzutreten. Zum Glück hängt das Gelingen eines ROeS-Seminars aber vor allem von den TeilnehmerInnen ab, und so waren wir über die Resonanz auf die Tagung sehr erfreut – es kamen mehr als 100 Teilnehmer aus neun Ländern.

Sonntagnachmittags (13.9.'09) begann der Pre-Conference-Kurs über „Bayesian Statistics“, der von Beat Neuenschwander und Mike Branson gehalten wurde und an dem mehr als 30 Leute teilnahmen. An dieser Stelle möchten wir Beat und Mike nochmals für ihr Engagement danken. Sie haben bis



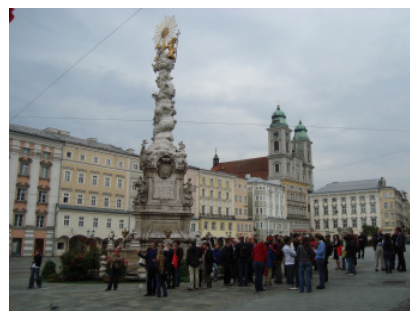
Montagnachmittags einen computergestützten, fundierten Einführungskurs gehalten, wo mittels vieler praktischer Beispiele die Relevanz von Bayes-Ansätzen aufgezeigt wurde. Alle Teilnehmer waren durchwegs begeistert.

Am Montagnachmittag (14.9.'09) wurde die Tagung offiziell eröffnet. Beim anschließenden Schwerpunktthema Lebensdauerdaten mit dem Hauptredner Terry Therneau war der Tagungsraum erstmals vollbesetzt. Im Laufe der Tagung wurden 55 Vorträge und 12 Poster aus allen Bereichen der Biometrie präsentiert. Wir denken, wir konnten unseren TeilnehmerInnen ein überaus attraktives wissenschaftliches Programm bieten, meist mussten wir sogar Parallel-sitzungen organisieren. Neben den Schwerpunktthemen Lebensdaueranalyse, frühe Phasen in der Medikamentenentwicklung, Bayes-Statistik, Unsicherheitsbewertungen und der Analyse von genetischen Daten, gab es zwei Sitzungen, die jungen Statistikern vorbehalten waren. Dabei wurde wieder einmal sehr deutlich sichtbar, welch hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs wir in der Biometrie haben.



Neben den Diskussionszeiten im Anschluss an die Vorträge bot sich ausführlich Zeit für informellen Meinungsaustausch in den Kaffee- und Mittagspausen und dem sozialen Rahmenprogramm der Tagung.

Schon Montagabends (14.9.'09) gab es eine Stadtführung durch Linz – sie wurde aufgrund der regen Teilnehmerzahl in drei Gruppen geführt. Dabei wurde unter anderem interessantes Hintergrundwissen über so manche Aktivitäten und Attraktionen vermittelt, die im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt geboten wurden.



Dienstagabends (15.9.'09) gab es eine Postersitzung mit der Prämierung der besten Poster und anschließendem Buffet. Die Tagungsteilnehmer wählten in einer geheimen Abstimmung das zu prämierende Poster. Aufgrund einer Stimmengleichheit gab es zwei Siegerposter:

- A) T. Mendlik, E. Stadlober and A. Berghold (Graz): Different Computational Methods for the Analysis of Generalized Linear Models for Binary Longitudinal Data





B) T. Waldhör and H. Heinzl (Wien): Displaying additional information in spatial maps



Die Entscheidung, wohin der traditionelle ROeS-Ausflug gehen soll, war schnell gefallen. Das berühmte Augustiner Chorherren-Stift in St. Florian bot sich als Ausflugsziel ideal an. So fuhren wir am Mittwochnachmittag (16.9.'09) nach St. Florian und nach einem kleinen Sektempfang brachen wir in zwei Gruppen zur Stiftsführung auf, die auch die beeindruckende Bibliothek und den Marmorsaal miteinschloss. Anschließend konnten wir in der Stiftsbasilika an einem Orgelkonzert mit Stücken von Anton Bruckner und Johann Sebastian Bach teilnehmen.



Die „Brucknerorgel“ ist eine der berühmtesten Orgeln der Welt und wurde von 1770-1774 erbaut. Sie hat heute 103 klingende Register mit insgesamt 7.386 Pfeifen, spielbar auf 4 Manualen und Pedal. Die Orgel erinnert an den großen österreichischen Symphoniker Anton Bruckner (1824-1896), der in St. Florian als Lehrer und Stiftsorganist tätig war.



Im Anschluss an die Führung fand das Konferenzdinner im großzügigen Gartensaal des Stifts statt. Danach ging es mit den Bussen wieder zurück nach Linz. Beeindruckend für uns war die Tatsache, dass fast zwei Drittel der Tagungsteilnehmer an Ausflug und Dinner teilnahmen.

Am Donnerstag (17.9.'09), dem letzten Tagungstag, war als weiterer Höhepunkt die Verleihung des Arthur-Linder-Preises angesetzt. Der Preis ist mit sFr 2.000,- dotiert. Die Jury, die alle 2 Jahre den Preisträger bestimmt, besteht normalerweise aus ROeS-PräsidentIn, einem Schweizer und einem österreichischen ROeS-Mitglied. Aus Objektivitätsgründen hatte ich mich (M.M.) aber aus der Jury zurückgezogen und ein Ersatzmitglied nominiert (es gab nämlich mehrere Einreichungen aus meiner Universität). Die Jury-Mitglieder hatten die schwere Aufgabe, aus einer Vielzahl an durchwegs hochwertigen Einreichungen eine/n PreisträgerIn zu bestimmen. Sie entschieden sich schließlich für die Arbeit von Sonja Zehetmayer von der Medizinischen Universität Wien („Optimized multi-stage designs controlling the false discovery or the family-wise error rate“, 2008, Statistics in Medicine, Vol. 27;



4145-4160). Nach der Preisverleihung präsentierte die Preisträgerin ihre prämierte Arbeit in einem Vortrag.

Personelle Veränderungen hat es bei der ROeS vor allem durch den Abgang von Franz König als ROeS-Sekretär gegeben. Er ist zur Zeit bei EMEA in London beschäftigt. Ihm folgte Sonja Zehetmayer als neue ROeS-Sekretärin nach. Weiters wurde Norbert Neumann als neuer ROeS-Präsident gewählt, der nun auch die Aufgabe hat, das nächste ROeS-Seminar 2011 zu organisieren. Dieses Seminar wird gleichzeitig das 2. CEN-Netzwerktreffen (Central European Network) sein, bei dem auch die Deutsche Region und die Polnische Gruppe teilnehmen werden. Im Jahre 2008 fand das erste Netzwerktreffen in München statt. Norbert kann bei der Organisation des Seminars in Zürich auf ein bewährtes Team verweisen. Auch Uli Burger und Willi Maurer werden ihm mit ihren Erfahrungen sicherlich gerne beistehen. Sie haben die beiden letzten Schweizer ROeS-Seminare organisiert, 2003 in St. Gallen und 2007 in Bern.

Wir möchten an dieser Stelle auch nochmals kurz auf die Internetseite des letzten ROeS-Seminars hinweisen (<http://www.conferences.jku.at/roes09>), von der Sie sich die interessanten Präsentationen der Tagung herunterladen können. Weiters finden Sie auch einige ausgewählte Fotos vom wissenschaftlichen als auch vom sozialen Teil der Tagung.

So möchten wir nun mit einem Dank an alle Tagungsteilnehmer schließen, die mit ihren Vorträgen, Poster und Diskussionsbeiträgen erst eine attraktive Tagung ermöglichten und somit einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Tagung hatten.

Bis zum nächsten ROeS-Seminar 2011 in Zürich,
Martina und Helga



Protokoll der ROeS-Mitgliederversammlung

Zeit: Dienstag, den 15. September 2009 von 11:50-12:45;
Ort: Johannes Kepler Universität Linz, Raum Rep-R H

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung von 2007
- 5) Bericht der Präsidentin
- 6) Bericht der Kassierin
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Bericht zu den ROeS-Nachrichten
- 9) Bericht der Präsidentin und der Präsidenten der Sektionen und der Arbeitsgruppe
- 10) Entlastung des Vorstandes
- 11) Neuwahl des Vorstandes
- 12) Wahl der Kassenprüfer
- 13) Wahl der Jury für den Arthur-Linder-Preis
- 14) Agenda für die Jahre 2009-2011
- 15) Allfälliges

ad 1) Begrüßung durch die ROeS-Präsidentin Martina Mittlböck.

ad 2) Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

ad 3) Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

ad 4) Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2007 wird einstimmig angenommen.

ad 5) M. Mittlböck berichtet, dass ab 2010 für IBS Mitglieder nur mehr ein elektronischer Zugang für Biometrics, Jabes und Newsletter zur Verfügung steht, Studenten erhalten ebenfalls elektronischen Zugang zu allen Publikationen. Eine Printversion ist nur mehr gegen zusätzliche Gebühr erhältlich. Die IBS überlegt außerdem, assoziierte Mitgliedschaften zu beenden.

Das Biometrical Journal hat seit 1.1.2009 zwei neue Editoren: Tim Friede (Warwick) und Leo Held (Zürich). Folgende Änderungen wurden in den letzten beiden Jahren durchgeführt:

- Der neue Untertitel des Journals lautet: „Statistical Methods in Clinical Trials, Epidemiology and Life Sciences“.
- Die Namen der AEs werden ohne Ortsangabe angeführt.
- März 2009: Herr Bühlmann scheidet vorzeitig als AE aus; Ingo Ruzinski (John Hopkins) folgt nach (Bereich Statistische Genetik).
- März 2009: Herr Brunner und Herr Schumacher stehen dem Journal als AE's zur Verfügung.
- Sept. 2008: Thomas Kneib (München) wird AE als Ersatz für Göran Kauermann (Bereich stat. Modellierung und Regression)

- Aug. 2008: Valentin Rousson (Lausanne), Guido Knapp (Dortmund), Thorsten Hothorn (München) werden neue AE's.

M. Mittlböck berichtet weiters, dass die IBS eine Enzyklopädie für Wahrscheinlichkeit und Statistik herausgeben möchte und dafür Editoren sucht. Bis Ende September läuft die Bewerbungsfrist. Die Tätigkeit würde 3 Jahre, bis Ende 2012, dauern.

Die nächste IBS-Konferenz findet in Florianópolis, Brasilien, vom 5.-10. Dezember 2010 statt, die XXVIte Internationale Biometrische Konferenz 2012 vom 26.-31. August in Kobe, Japan.

- ad 6) Shu-Fang Hsu Schmitz berichtet über die Finanzen der ROeS. Die 2-Jahresabrechnung für 2007 und 2008 befindet sich im Anhang.
- ad 7) Hans-Rudolf Roth berichtet, dass die Bücher vorbildlich geführt werden und beantragt den Vorstand zu entlasten.
- ad 8) Michael Vock gibt den Newsletter nach wie vor einmal pro Jahr heraus. Dazwischen werden Meldungen via E-Mail ausgesendet.
- ad 9) Bericht der Präsidentin und der Präsidenten der Sektionen und der Arbeitsgruppe:

Biometrische Sektion Steiermark-Kärnten

Die Präsidentin der Sektion Andrea Berghold berichtet, dass es in den beiden vergangenen Jahren jeweils 3 Vortragsnachmittage der Sektion gab, die alle gut besucht waren.

Basler Biometrische Sektion

Der Präsident der Sektion Norbert Neumann berichtet von vier Vortragsnachmittagen 2008 bzw. 2 Vortragsnachmittagen 2009 mit jeweils ein bis zwei Vorträgen. 2009 gab es außerdem ein Seminar zum Thema „Statistical analysis of large data sets“.

Wiener Biometrische Sektion

Der Präsident der Sektion Thomas Lang berichtet, dass regelmäßig Vorträge abgehalten wurden (6 pro Jahr), die meistens von 5-20 Personen besucht wurden.

Arbeitsgruppe Adaptive Designs

Diese Arbeitsgruppe wurde vor 2 Jahren gegründet, bei der letzten Versammlung hat Marc Vandemeulebroecke den Vorstand von Werner Brannath übernommen. Sein Stellvertreter ist Andreas Faldum. Eine Homepage soll bald entstehen, eine E-Mail-Liste gibt es bereits. Die Gruppe trifft sich jährlich zu einem Workshop (2008 in Mainz, 2009 in Warwick, 2010 in Wien).

- ad 10) Norbert Neumann stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten. Dies wird einstimmig akzeptiert.
- ad 11) Sonja Zehetmayer kandidiert als neue Sekretärin und wird einstimmig (eine Enthaltung) gewählt. Shu-Fang Hsu Schmitz stellt sich wieder als Schatzmeisterin zur Verfügung und wird einstimmig (eine Enthaltung) gewählt. Norbert Neumann kandidiert als neuer Präsident und wird einstimmig (eine Enthaltung) gewählt. Michael Vock stellt sich wieder als Redakteur zur Verfügung und wird einstimmig (eine Enthaltung) gewählt. Andrea Berghold stellt sich wieder als Korrespondentin des Biometrical Bulletin zur Verfügung und wird einstimmig (eine Enthaltung) gewählt.
- ad 12) Die beiden Kassaprüfer Hans-Rudolf Roth und Hanno Ulmer stehen wieder zur Verfügung und werden einstimmig gewählt (zwei Enthaltungen).

- ad 13) Für die Jury des Arthur-Linder-Preises stellen sich Andrea Berghold und Uli Burger (statt Willi Maurer) zur Verfügung. Beide werden einstimmig gewählt (mit jeweils einer Enthaltung).
- ad 14) Die nächste ROeS-Tagung findet vom 12.-15. September 2011 in Zürich statt. Local Support wird von Leonhard Held gegeben, das Organisationskomitee besteht aus Michael Branson, Uli Burger, Willi Maurer und Norbert Neumann. Diese Veranstaltung wird (nach München 2008) das 2. CEN-Netzwerktreffen (Central European Network) sein und muss daher in einem größeren Rahmen als „übliche“ ROeS-Seminare abgehalten werden. Gleichzeitig feiert die ROeS 2011 ihr 50-jähriges Bestehen, da 1961 in Wien unter Franz Xaver Wohlzogen das erste ROeS-Seminar abgehalten wurde. Dieses Jubiläum soll in die Konferenz eingebunden werden. Es wird vorgeschlagen, einen Festakt mit Berichten über die Anfänge zu gestalten und – sowie beim 30jährigen Jubiläum – eine Festschrift herauszugeben.
- Das Central European Network (CEN) ist das 2. von der IBS anerkannte Netzwerk. Es soll dafür auch eine Homepage entstehen.
- ad 15) Es wird vorgeschlagen, eine Ernennung von Ehrenmitgliedern zu ermöglichen. Ehrenmitglieder sollen vom Vorstand vorgeschlagen werden und in der Mitgliederversammlung soll darüber abgestimmt werden. Der genaue Ablauf wird noch ausgearbeitet. In der Abstimmung sind alle Mitglieder für die Einführung von Ehrenmitgliedschaften, es gibt eine Enthaltung.

Sonja Zehetmayer
(ROeS-Sekretärin)

Anhang

Zweijahresabrechnung 2007 + 2008

A. OESTERREICH

<u>Einnahmen:</u>	<u>Euro</u>
Mitgliederbeiträge	8'420.00
ROeS-Seminar 2007	6'925.50
Creditanstalt Spk Kontoauflösung	794.60
div. Überweisungen ROES intern	13'510.28
Zinsertrag	348.58
	<hr/>
	29'998.96

<u>Ausgaben:</u>	<u>Euro</u>
Biometrical Journal 2006/07	4'850.44
Kosten Workshop 2008	800.00
Spesen Vorstandstreffen Linz	612.80
Auflösung Sparkonto Creditanstalt	794.60
Spesen, Gebühren, Porti	435.01
Beerdigung H. Strelec	90.00
Druckkosten Formulare	16.32
	<hr/>
	7'599.17

Einnahmenüberschuss Euro 22'399.79

<u>Vermögensnachweis</u>	<u>1.1.2007</u>	<u>31.12.2008</u>
Creditanstalt	4'104.89	27'305.32
Creditanstalt Sparkonto	800.64	0.00
	<hr/>	<hr/>
	<u>4'905.53</u>	<u>27'305.32</u>

Vorschlag 2007-2008 + 22'399.79 Euro

B. SCHWEIZ

<u>Einnahmen:</u>	<u>sFr.</u>
Mitgliederbeiträge	19'133.03
Transfer aus PC-Konto	15'000.00
Zinsertrag	382.52
Rückerst. Verrechnungssteuer 05+06	74.83
	<hr/>
	34'590.38

<u>Ausgaben:</u>	<u>sFr.</u>
Dues Payment Austro-Swiss Region	11'815.95
Übertrag auf Bankkonto CS	15'000.00
Spesen Vorstandstreffen Linz	348.25
Druckkosten ROeS-Broschüren	422.50
Arthur-Linder-Preis (Vock M.)	2'000.00
EDV-Support	600.00
Rückerst. Spesen Müller S.	781.85
Frankaturen	1'772.75
Taxen, Spesen	74.30
Verrechnungssteuer	133.88
	<hr/>
	32'949.48

Ueberschuss der Einnahmen sFr. 1'640.90

<u>Vermögensnachweis</u>	<u>1.1.2007</u>	<u>31.12.2008</u>
PC-Konto 80-62648	23'224.42	20'221.60
CS, Bern PK 169586-60	7'211.28	11'647.87
CS, Bern PK 169586-60-1	20'077.63	20'284.76
	<hr/>	<hr/>
	<u>50'513.33</u>	<u>52'154.23</u>

Vorschlag 2007-2008 + 1'640.90 sFr.

Sonja Zehetmayer als neue ROeS-Sekretärin stellt sich vor



Am 1. Jänner 2010 habe ich das Amt der ROeS-Sekretärin übernommen, das Franz König nach zweijähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen aufgeben musste. Wie meine beiden Vorgänger in diesem Amt – Franz König und Martina Mittlböck – bin ich am Zentrum für Medizinische Statistik, Informatik und Intelligente Systeme der Medizinischen Universität Wien tätig. Das hat für mich viele Vorteile: Die Übergabe der Homepage der ROeS und der Emailadresse erfolgte reibungslos, und Martina ist leicht erreichbar, wenn bei mir Fragen auftauchen. Dafür möchte ich ihr auch herzlich danken!

Ich habe an der Universität Wien Statistik studiert, meine Dissertation habe ich bei Prof. Peter Bauer am Institut für medizinische Statistik geschrieben, wo ich auch schon während des Studiums als wissenschaftliche Mitarbeiterin angestellt war. Zurzeit habe ich ein Hertha-Firnberg Forschungsstipendium an der Medizinischen Universität Wien, das vom österreichischen Forschungsfonds FWF gefördert wird. Das Thema dieses Projekts sind stufenweise Designs in der Genetik bei einer großen Anzahl von Hypothesen unter Kontrolle der False Discovery Rate. Dieser Forschungsschwerpunkt beschäftigt mich schon seit mehreren Jahren, einige Arbeiten dazu habe ich auch auf ROeS-Seminaren vorgestellt. Auf dem ROeS-Seminar in Linz 2009 wurde eine Publikation zu diesem Thema, die auch ein Teil meiner Dissertation ist, mit dem Arthur-Linder-Preis ausgezeichnet.

Electronic Access to Biometrics and JABES

Dear ROeS members

Starting 2010 the regular, student and senior retiree members have additional electronic access to both journals, Biometrics and JABES. On March 1, 2010 the IBS sent an e-mail to inform all members about how to get this access:

[...]

Biometrics

<http://members.tibs.org/biometrics.aspx>

JABES

<http://members.tibs.org/jabes.aspx>

Both require your IBS User ID and Password

Do you need your IBS User Id and Password? Click here to use the automated system:

<https://members.tibs.org/retrievelogininfo.aspx>

[...]

If you did not receive this e-mail from IBS, it is probably that either ROeS or IBS has no information about your e-mail address. In this case, please contact me to update your e-mail address.

Many thanks!

Shu-Fang Hsu Schmitz (shu-fang.hsu@stat.unibe.ch), Schatzmeisterin

ROeS-Email-Liste für aktuelle Informationen

Die ROeS-Nachrichten erscheinen bekanntlich nur einmal im Jahr. Dazwischen verschickt die ROeS gelegentlich aktuelle Informationen für die Mitglieder per Email. Dies betrifft insbesondere Veranstaltungshinweise und Stellenausschreibungen.

Die entsprechende Sammlung von Email-Adressen umfasst längst nicht alle Mitglieder – von zahlreichen Mitgliedern fehlen aktuelle Adressen, und einige haben sich im Verlauf der Jahre auch aus der Liste austragen lassen.

Wenn Sie die Emails der ROeS (erkennbar am Vermerk [ROeS] im Betreff) bisher nicht erhalten und sie gerne bekommen möchten, dann schicken Sie bitte eine kurze Mitteilung an den Redaktor der ROeS-Nachrichten, michael.vock@stat.unibe.ch. Natürlich können Sie sich unter dieser Adresse ebenfalls aus der Liste austragen lassen, wenn Sie die Emails nicht mehr erhalten möchten.

Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures Workshop 2010

The next annual workshop of the joint Working Group „Adaptive Designs and Multiple Testing Procedures“ of the Austrian-Swiss (ROeS) and German (DR) regions of the International Biometric Society (IBS) will be held at the Medical University of Vienna, 29-30 September 2010.

The workshop starts on Wednesday, 29 September noon with a session in honour of the retirement of Peter Bauer. Confirmed speakers are Robert O'Neil (FDA, USA), Joachim Röhmel (Germany), Willi Maurer (Novartis Pharma AG, Switzerland), and Meinhard Kieser (University of Heidelberg, Germany).

We would like to invite you to attend and to present your latest research in the areas of adaptive designs and methods for multiple comparisons. The deadline for abstract submissions is 30 June 2010.

More details will be published on the workshop's homepage <http://statistics.msi.meduniwien.ac.at/workshop/> in due course.

We are looking forward to welcoming you to the Medical University of Vienna.

Aus den Sektionen – Vorträge im 2009

Biometrische Sektion Steiermark-Kärnten

- | | |
|--------------------|--|
| 30. Juni 2009 | Bernhard Klingenberg (Williams College, MA)
Simultaneous confidence bounds for relative risks in multiple comparisons to control: methods and simulation results |
| 22. September 2009 | Michele La Rocca (University of Salerno, Italy)
Multiple Testing Schemes for Feature Selection in Neural Network Models |
| 10. November 2009 | Meinhard Kieser (Ruprecht-Karls Universität, Heidelberg)
Fallzahlkalkulation und Fallzahl-Rekalkulation in klinischen Studien bei Auswertung mittels Kovarianzanalyse |

Wiener Biometrische Sektion

19. März 2009 Dankmar Böhning (University of Reading)
Meta-Analysis of Diagnostic Studies by Means of (S)ROC-Modelling – a Profile-likelihood Approach based on the Lehmann-family
18. Mai 2009 William Rosenberger (George Mason University, Fairfax, VA)
Inference for Randomized Clinical Trials
20. Mai 2009 Alex Dmitrienko (Eli Lilly and Company, USA)
Multi-stage gatekeeping procedures with clinical trials applications
25. Mai 2009 Helga Wagner (Johannes Kepler Universität Linz)
Stochastic model specification search for state space and dynamic survival models
22. Juni 2009 Leonhard Held (Universität Zürich)
INLA in action: Bayesian inference without tears?
31. August 2009 Chihiro Hirotsu (Meisei University)
Row-wise multiple comparison approach to the analysis of two-way interaction with particular interest in the ordered rows and/or columns
8. Oktober 2009 Amel Mahboubi (McGill University, Montreal, Kanada)
Validation of a new flexible method for modelling of the effects of continuous prognostic factors in relative survival
12. November 2009 Florian Frommlet (Universität Wien)
Asymptotic optimality of multiple testing and model selection procedures under sparsity

Basler Biometrische Sektion

25. Mai 2009 **Seminar „Recent Advances in Adjustment for Multiplicity“**
Alex Dmitrienko (Eli Lilly and Company, USA), Ajit Tamhane (Northwestern University, USA)
Multi-stage gatekeeping procedures with clinical trial applications
Willi Maurer, Frank Bretz (Novartis Pharma AG, Basel), Werner Brannath, Martin Posch (Medical University of Vienna)
A Graphical Approach to Sequentially Rejective Multiple Test Procedures
Werner Brannath, Niklas Hack (Medical University of Vienna)
A method to construct step-down-test like simultaneous confidence intervals

26. Juni 2009

European Statistical Meeting on Meta Analysis

Steven Julious (University of Sheffield)
Interpreting Treatment Effects from a Number of Trials with
Application to Designing Future Trials

Anne Whitehead (University of Lancaster)
Sequential Methods for Random Effects Meta - Analysis

Tomasz Burzykowski (IDDI Belgium)
Meta-Analysis and Validation of Surrogate Endpoints

Amy Racine et al. (Novartis Basel)
Meta-Analysis to Compare Combination Therapies A Case Study
in Kidney Transplantation

Beat Neuenschwander et al. (Novartis Basel)
Subgroup Analysis using Bayesian Hierarchical Models: A Case
Study

Sally Hollis (Astra Zeneca, UK)
Cochrane collaboration: Systematic Reviews of the Effects of
Healthcare Interventions

Guido Schwarzer (University of Freiburg)
Meta-Analysis on Erythropoiesis-Stimulating Agents

12. August 2009

Seminar „Statistical Analysis of Large Datasets“

C Hirotzu (Meisei University, Japan)
Row-wise multiple comparisons approach to the analysis of
interaction effects with various applications

Martin Posch (Medical University of Vienna)
Hunting for Significance in Large Scale Multiple Testing Problems

Ekkehard Glimm (Novartis Pharma AG, Basel)
Searching for relevant subsets in high-dimensional multivariate
data while preserving the family-wise error rate

George Quartey (F. Hoffmann-La Roche AG, UK)
Using Disproportionality Analysis to Detect Safety

26. Oktober 2009

Seminar „Operational and Implementation Considerations in Adaptive Designs“

Eva Miller (ICON Clinical Research, US)
Logistical Considerations in the Implementation of Adaptive Trial
Designs

Norbert Benda (Novartis Pharma AG, Basel)
Considerations and Experiences in Adaptive Dose Finding

7. Dezember 2009

Seminar „Challenges and Evaluation of Biomarkers“

Eric Holmgren (Genentech/Roche, US)

Quantifying the usefulness of PD biomarkers in phase 2 screening trials of oncology drugs

Martin Schumacher (Novartis Pharma AG, Basel)

Class prediction with gene expression data

Mitgliederbewegungen 2009

Eintritte

Samuel Copt
Merck Serono S.A.
9, chemin des mines
CH-1202 Genf

Dipl.-Ing. Thomas Mendlik
IMI, Med. Universität Graz
Humboldtstraße 29
A-8010 Graz

Dr. Florian Frommlet
Universität Wien
Rauscherstraße 25/7
A-1200 Wien

Dipl.-Ing. Regina Riedl
IMI, Med. Universität Graz
Auenbruggerplatz 2/5
A-8036 Graz

Stefanie Hayoz
Inst. f. math. Statistik & Versicherungslehre
Sidlerstrasse 5
CH-3012 Bern

Gerold Schwantzer
Universität Graz
Inst f. med. Informatik & Statistik
Auenbruggerplatz 2
A-8036 Graz

Dr. Jürgen Kübler
Novartis Pharma AG
Novartis Campus
CH-4002 Basel

Matthew Sperrin
Lancaster University
Maths and Stats, Fylde College
Lancaster LA1 4YF, England

Dr. Dirk Lehnick
Medpace Switzerland GmbH
Seestrasse 356
CH-8038 Zürich

Dr. Alexander M. Strasak
Innsbruck Medical University
Dept. for med. statistics, informatics and
health economics
Schöpfstraße 41
A-6020 Innsbruck

Austritte

Andrew Barbour
Hilary Anne Chaudri
Jeffrey Eisele
Hilmar Grimm

Ulrich Kreuter
Daniel Mandallaz
Ruth Pfeiffer
Gunter Spöck